

DKMSx

WIR BESIEGEN BLUTKREBS



WERDE STAMMZELLSPENDER:IN

DKMS & Feuerwehr: Leben retten liegt uns im Blut

EIN TAG.



ALLE FEUERWEHRHÄUSER
IN OSTWESTFALEN-LIPPE.



KREISFEUERWEHRVERBAND
Herford e.V.



Verband der Feuerwehren
im
Kreis Höxter e.V.

EIN ZIEL.

LEBEN.



Feuerwehrkamerad Dietmar Maasjosthusmann
lebt Dank einer Stammzellspende.

Warum machen wir das?



Alle 12 Minuten erkrankt
in Deutschland ein
Mensch an Blutkrebs.



Jede:r **zehnte Blutkrebspatient:in** in Deutschland findet
keine:n passende:n Stammzellspender:in.



Jährlich sterben rund
19.500 Menschen in
Deutschland an Blutkrebs.

Unser Erfolg – bis heute



Über 11,8 Mio. Registrierte



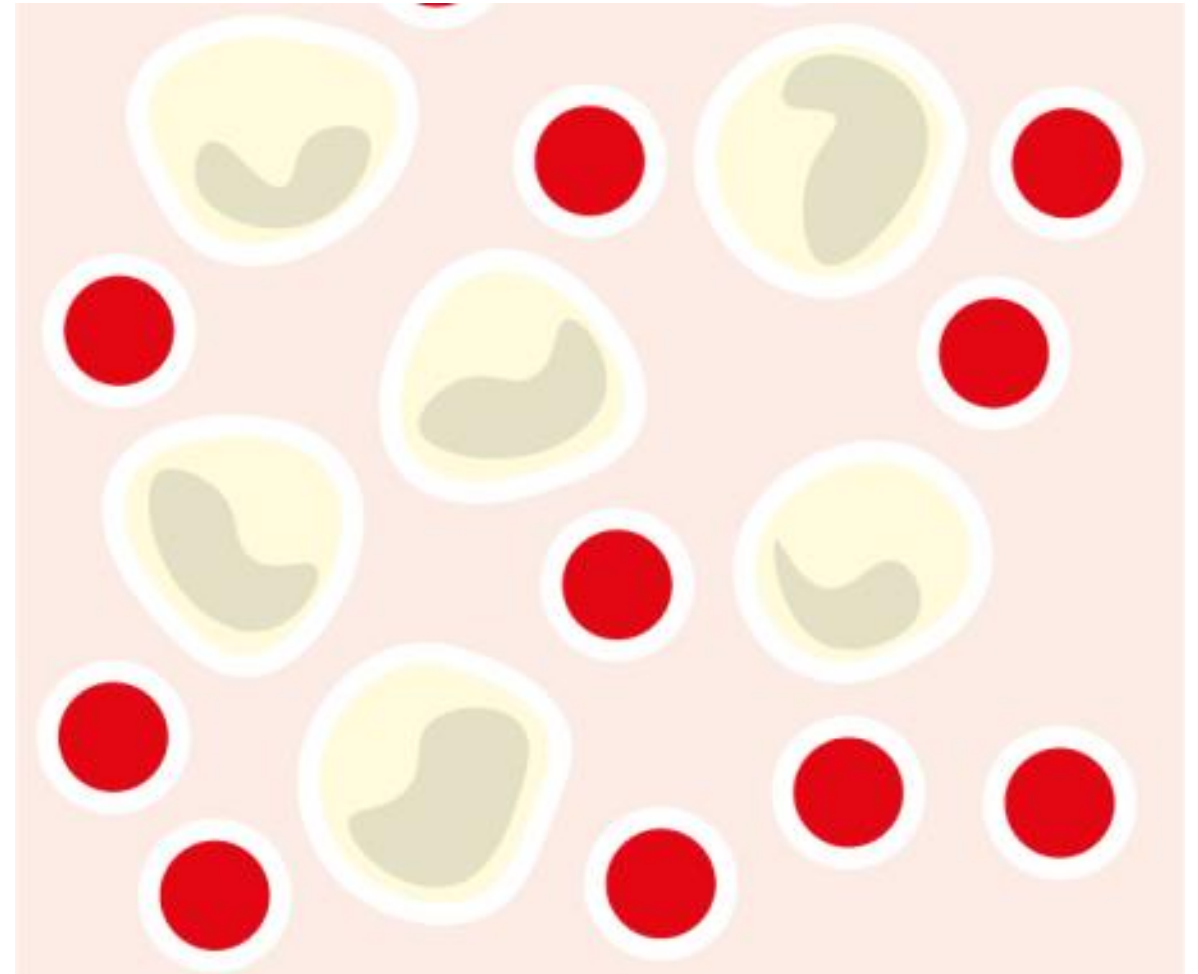
Über 107.000 Echtspender:innen



21 Stammzellspenden pro Tag

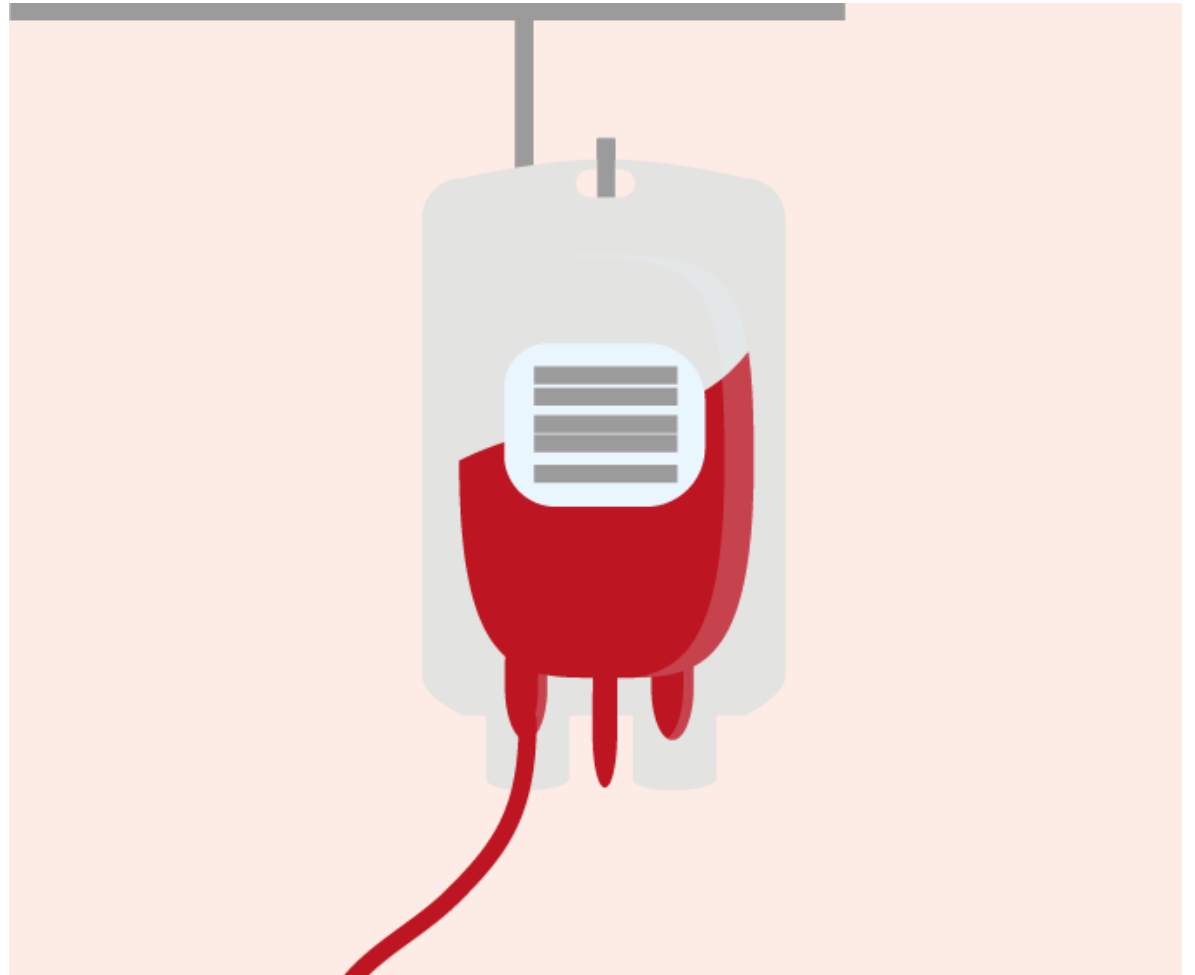
Was ist eigentlich Blutkrebs?

- Schwerwiegende Erkrankung des blutbildenden Systems
- Unkontrollierte Vermehrung bösartiger Blutzellen
- Verdrängung gesunder Blutkörperchen: Lebensbedrohlich!
- Eine Diagnose ohne Ausweg?



Leben schenken durch eine Stammzelltransplantation!

- Fehlerhafte Stammzellen werden durch gesunde Spenderzellen ausgetauscht
- Abtöten der vorhandenen Stammzellen: Immunabwehr ist lahmgelegt
- Gesunde Spenderzellen finden den Weg in die Knochen
- Bildung eines neuen blutbildenden Systems



Die Gewebemerkmale müssen übereinstimmen!

- Ideale Voraussetzung: 12 identische HLA-Merkmale zwischen Spender:in und Patient:in („Fingerabdruck der Zelle“)
- Zunächst Familiensuche unter Geschwistern
 - Nur bei ca. 30% kommt ein Familienmitglied infrage
- Viele Millionen HLA-Merkmalsausprägungen: Die Häufigkeit ist sehr unterschiedlich und hängt mit der Ethnie zusammen



Die Registrierung und der Weg zur Spende



1.

ANFRAGE



2.

AUFKLÄRUNG



3.

UNTERSUCHUNG



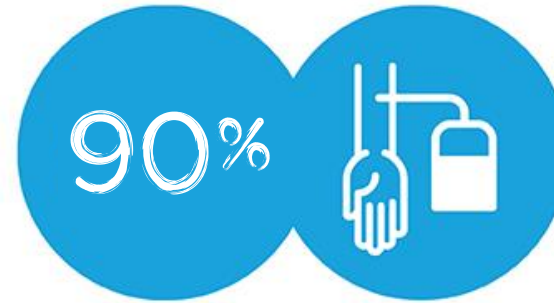
4.

STAMMZELLSPENDE



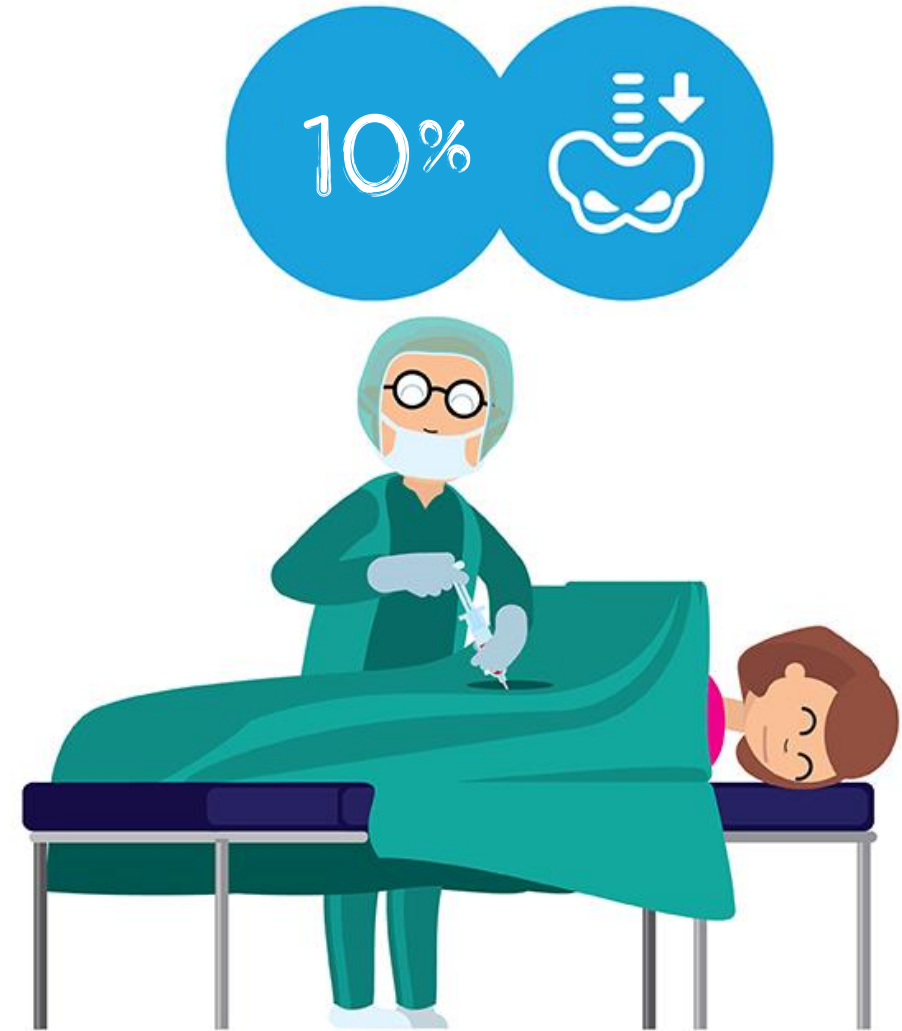
Die periphere Stammzellentnahme

- Mit über 90% die häufigste Entnahmeart
- Verabreichung des hormonähnlichen Stoffes G-CSF über 5 Tage
→ Ggf. grippeähnliche Symptome
- Ambulant, ca. 3-5 Stunden an maximal 2 Tagen
- Ähnlich einer Blutwäsche



Die Knochenmarkentnahme

- Entnahme eines Knochenmark-Blut-Gemischs unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm
- Klinikaufenthalt ca. 3 Tage
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung
- Vollständige Regeneration des entnommenen Knochenmarks innerhalb weniger Wochen



Was passiert danach?

1. Tag nach der Spende:

- Erste Informationen über den oder die Empfänger:in (Geschlecht, Altersgruppe, Nationalität)
- Anonymer Kontakt per Brief

Frühestens 3 Monate nach der Spende:

- Aktuelle Information zum Gesundheitszustand

Frühestens 2 Jahre nach der Spende:

- Ein persönliches Kennenlernen kann über die DKMS angefragt werden



Geheiltes Feuerwehrkamerad Dietmar Maasjosthusmann mit seiner Spenderin und Lebensretterin Sonja

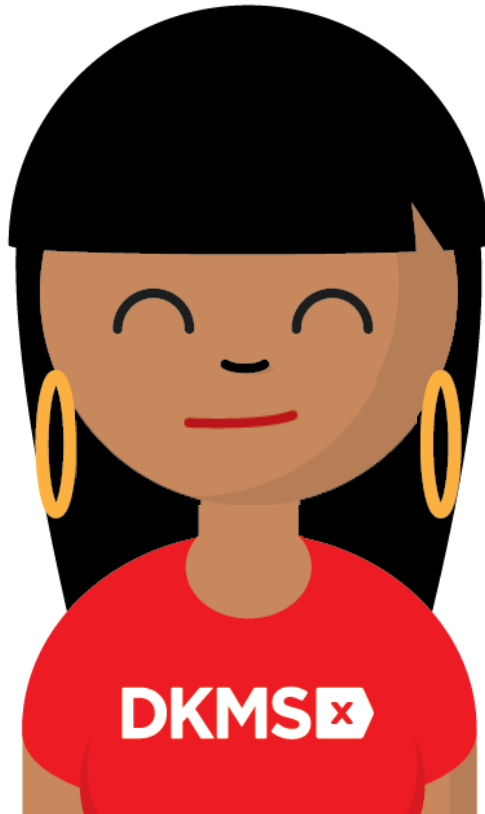
Wer darf sich registrieren?

- Du bist zwischen 17 und 55 Jahre alt
- Dein Body-Mass-Index* ist nicht größer als 40
- Du bist in einer guten körperlichen Verfassung
- Du leidest nicht an einer schwerwiegenden Erkrankung

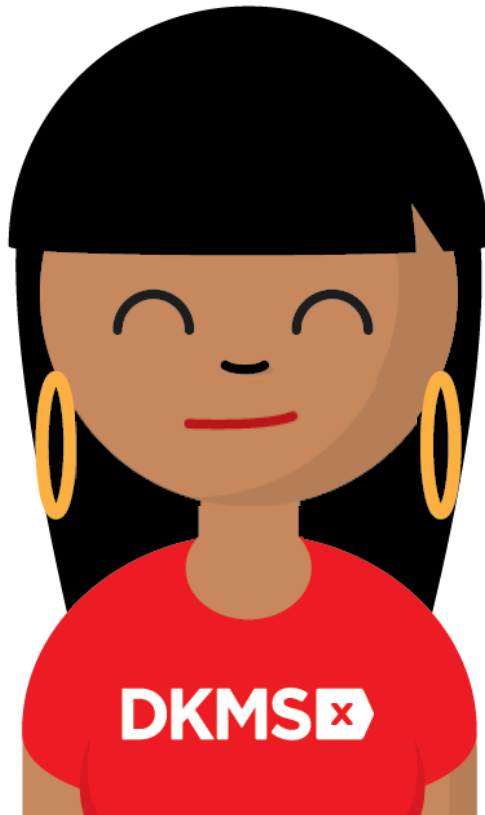
* BMI = Gewicht / Körpergröße²



**Was du für die Registrierung benötigst:
Internetverbindung, Smartphone/Tablet/Computer
Wattestäbchen und Klappkarten von der DKMS**

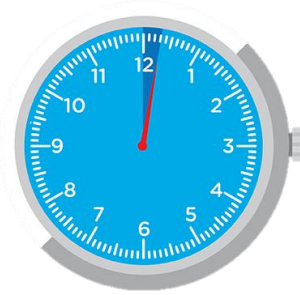
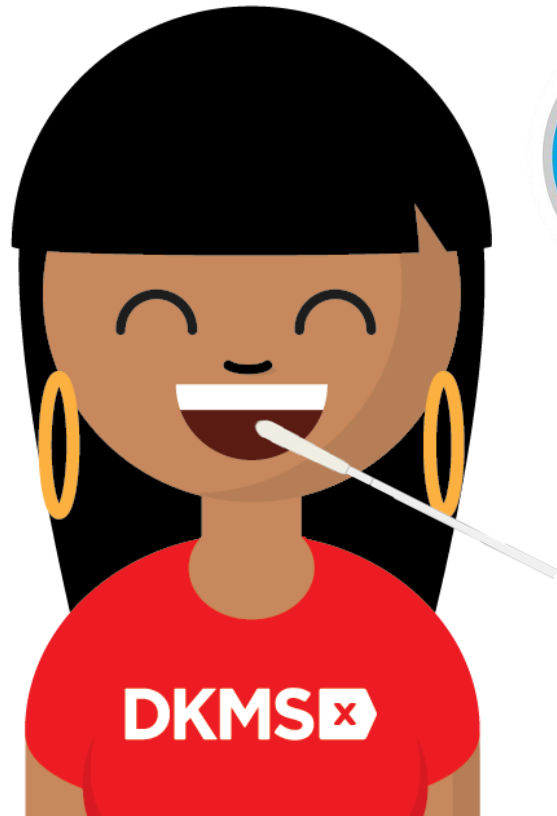


Die Einwilligungserklärung digital ausfüllen



- Persönliche Angaben eingeben
- Ausschlusskriterien durchlesen
- Adresse eingeben
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Email)
- Informationen zur Abstammung
- Informationen über Entnahmeverfahren
- Reisebereitschaft
- Kamerazugriff erlauben
- Barcode auf Umschlag scannen
- Wangenschleimhautabstrich durchführen

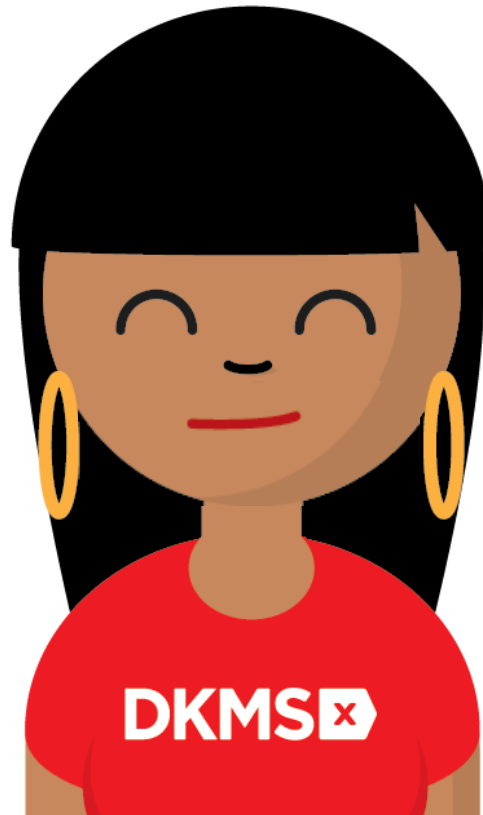
Der Wangenschleimhautabstrich



Und so geht's:

- Das erste Wattestäbchen für ca. 1 Minute erst an einer Wangeninnenseite reiben
- Diesen Vorgang mit dem zweiten Stäbchen auf der anderen Wangenseite wiederholen
- Mit dem dritten Stäbchen überall reiben: Links, rechts, oben und unten!

Die Stäbchen für den Versand vorbereiten



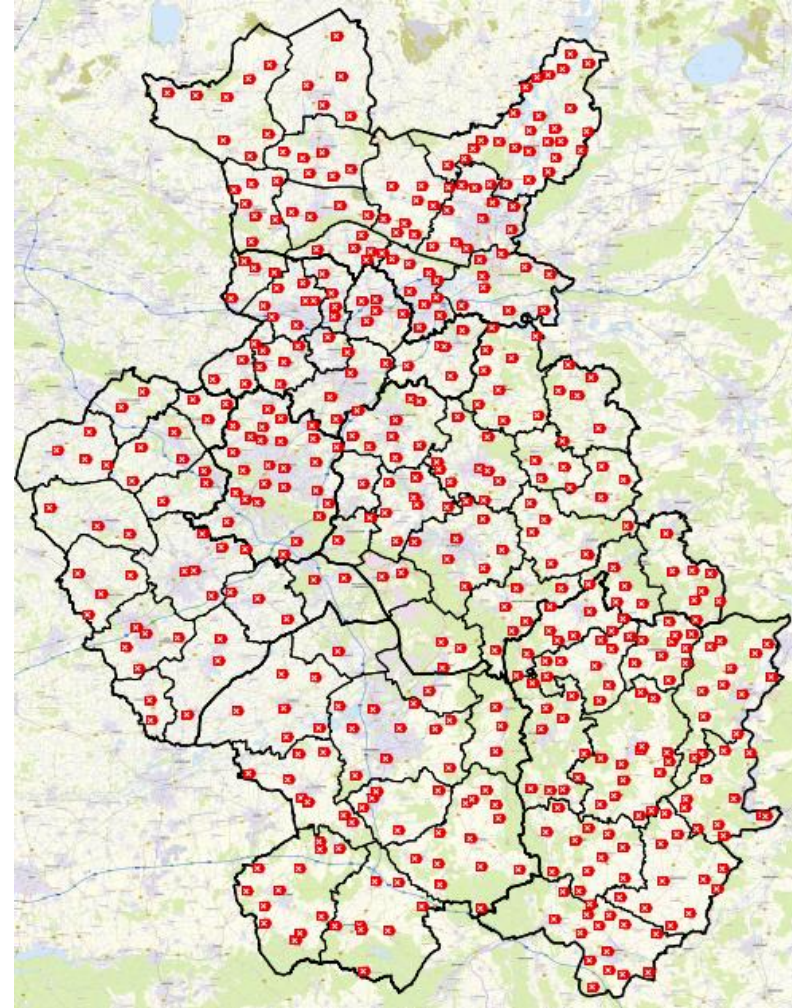
- Die getrockneten Wattestäbchen vorsichtig in den Umschlag geben und verschließen
- Zentral sammeln
- ggf. nach einer Geldspende fragen (jede Registrierung kostet die DKMS 40 EUR, die aus Spendengeldern finanziert wird)
- Abholung oder Transport feuerwehrintern klären

Was könnt ihr tun?

- Ruft eure Kameradinnen und Kameraden zur größt möglichen Unterstützung auf
- Bindet lokale Vereine, Organisationen, Partner,... mit ein
- Gibt es Multiplikatoren, die wir für die Kommunikation gewinnen können?

Exkurs: in 2018 fand eine ebenfalls von Herrn Holtkemper initiierte Aktion an 50 Feuerwehren im Kreis Gütersloh statt

- Damals haben sich 1.192 Menschen registriert
- 5 davon spendeten bis heute Stammzellen und damit die Chance auf Leben
- **Was können wir mit 500 Feuerwehren erreichen?**





DANKE

im Namen aller
betroffenen
Patient:innen!



FRAGEN?

Weitere Infos auf
www.dkms.de/faq

